

Modulhandbuch

Weiterbildendes Zertifikatsstudium „Fachwissenschaft und Fachdidaktik für das Lehramt“

Spanisch

Dieses Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung vom 18. Juni 2019, zuletzt geändert am 04.06.2020

Inhaltsverzeichnis

Modul A1 Basismodul Linguistik.....	2
Modul A2 Basismodul Literaturwissenschaft.....	4
Modul A3a Basismodul Landeswissenschaft a.....	6
Modul A3b Basismodul Landeswissenschaft b.....	8
Modul A4 Basismodul Sprachpraxis.....	10
Modul B1a Aufbaumodul Linguistik a „Kontrastive Linguistik: Spanisch-Deutsch.....	12
Modul B1b Aufbaumodul Linguistik (Selbststudieneinheit).....	14
Modul B2a Aufbaumodul Literaturwissenschaft a „Textanalyse“ (Seminar).....	16
Modul B2b Aufbaumodul Literaturwissenschaft b (Selbststudieneinheit).....	18
Modul B3 Aufbaumodul Sprachpraxis a.....	20
Modul C1a Profilmodul Linguistik a.....	22
Modul C1b Profilmodul Linguistik b.....	24
Modul C2a Profilmodul Literaturwissenschaft a: Spanischsprachige Literaturen von der Renaissance bis zur Gegenwart.....	26
Modul C2b Profilmodul Literaturwissenschaft b: Literatur und Film.....	28
Modul C3 Profilmodul Sprachpraxis.....	30
Modul C4 Professionalisierungsmodul Sprachpraxis.....	32
Modul FD1 Basismodul Fachdidaktik: „Didaktische Grundlagen des Spanischunterrichts“.....	34
Modul FD2 Aufbaumodul Fachdidaktik: Ausgewählte Aspekte des Spanischunterrichts + praktische Anteile.....	36
Modul FD3 Profilmodul Fachdidaktik: Lernbedingungen und Innovationen im Spanischunterricht....	38

Modul A1 Basismodul Linguistik

Foundation Module Linguistics

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Lerninhalte

Übersicht und einführende Behandlung des Gesamtspektrums der hispanistischen Linguistik und ihrer theoretischen Grundlagen:

A1a: Aspekte der Sprachstruktur, Sprache und Gesellschaft

1. Aspekte der Geschichte der Linguistik, Aspekte der Geschichte der romanistischen und hispanistischen Sprachwissenschaft. Systematik der Linguistischen Teildisziplinen.
2. Fragestellungen und Methoden der Linguistik; Ebenen der sprachlichen Beschreibung; Hauptmerkmale der Sprache (des Spanischen) auf phonetischer, lexikalischer, morpho-syntaktischer und textlinguistisch-pragmatischer Ebene.
3. Grundfragen der Sprachvariation, des Sprachwandels und der Normierung-Sprachpolitik.
4. Grundaspekte des Verhältnisses von Sprache und Denken.

A1b: Geschichte des Spanischen (Expansion, Herausbildung aus dem Latein, Sprachkontakte)

1. Verbreitung, Ausbreitung und Bedeutung des Spanischen in der Gegenwart.
2. Grundzüge der Sprachgeschichte des Spanischen (Herausbildung aus dem Latein, Substrate, westgotische und arabische Einflüsse), Expansion nach Außereuropa.
3. Die wichtigsten Varietäten des Spanischen und ihr Gebrauch. Hauptzüge der Varietäten des Spanischen in Amerika.
4. Sprachkontakte des Spanischen in Hispanoamerika (Verhältnis des Spanischen zu anderen Sprachen: amerindische Sprachen, afrikanische Sprachen, Englisch; spanisch basierte Kreolsprachen).
5. Forschungsmethoden der Sprachwissenschaft.

Hilfsmittel der Hispanistik, insbesondere Nachschlagewerke; Spanisch im Internet; Studiertechniken.

Lernergebnisse

Ziel ist ein Überblick über den Gegenstand, die wichtigsten Grundbegriffe, Probleme der Linguistik, insbesondere der hispanistischen Linguistik. Ferner soll ein Einblick in die Forschungsmethoden gegeben werden um Ergebnisse der Linguistik kritisch einzuschätzen.

Der systematische Teil ist unabdingbar für die Erkenntnis, wie Sprache (hier: das Spanische, z.T. in Kontrast zum Deutschen) strukturell gebaut ist. Verbreitung, Variation, Wandel sollen konkret die Einsicht untermauern und begründbar machen, dass Sprache Ergebnis einer spezifischen kognitiven Leistung ist, kommunikativ und sozial begründet, kulturell, sozial und individuell variiert, die Situation in den verschiedenen Ländern Ergebnis (sprach-) politischer und historischer Prozesse ist. Dafür sollen Beispiele aus dem hispanistischen Raum verfügbar sein. Das beinhaltet auch die Fähigkeit abzuschätzen, welche Konsequenzen diese Einsicht theoretisch und praktisch (z.B. in der Sprachlehre) hat.

Ziel ist neben den oben geschilderten Kenntnissen die Fähigkeit, sprachliche Gegebenheiten fachlich kompetent einzuschätzen und zu wissen, welche Strategien für eine Vertiefung und für eigene Problemlösungen geeignet sind.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 2 Vorlesungen. Die Teilnahme an den zusätzlichen Tutorien wird dringend empfohlen.

- Präsenz: 56 Stunden (ggf. + 56 Stunden Tutorien)
- Vor- und Nachbereitung: 60 Stunden
- Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden

Gesamt: 180 Stunden (ggf. + 56 Stunden Tutorien)

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Carolin Patzelt

Unterrichtssprachen

Deutsch, Spanisch

Dauer

2 Semester, Beginn im WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden (ggf. + 56 Stunden)

Modulprüfung

Prüfungstyp: Teilprüfungen in jedem Semester

Prüfungsform:

Es müssen 2 Prüfungsleistungen (benotet; Klausuren) und 2 Studienleistungen (unbenotet; regelmäßige aktive Teilnahme mit kleinen Rede- und Schriftbeiträgen) erbracht werden. Die genaue Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul A2 Basismodul Literaturwissenschaft Foundation Module Literary Studies PO 2019	
Empfohlene Voraussetzungen	
Lerninhalte Modul A2 Teil a Einführung in die zentralen Begriffe und Untersuchungsmethoden der Literaturwissenschaft: Literatur, (Meta-)Fiktionalität, Referentialität, Hermeneutik und Rezeptionsästhetik, Strukturalismus und Semiotik, Narratologie, Dramentheorie und -analyse, Lyriktheorie und -analyse, Intertextualität und literarisches Feld, poststrukturalistische Ansätze. Modul A2 Teil b Ziel ist es, die Anwendung des im ersten Modulteils vermittelten methodischen und theoretischen Wissens mit Bezug auf die spanischsprachige Literatur weiter einzuüben und eine literaturgeschichtliche Kontextualisierung vorzunehmen. Es werden exemplarische Passagen narrativer, dramatischer und lyrischer Texte der wichtigsten Epochen analysiert. Anhand dieses Korpus werden die textsortenspezifischen Analyseverfahren eingeübt und literarhistorisch kontextualisiert, so dass ein Überblick über die Literaturgeschichte der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur erarbeitet wird.	
Lernergebnisse Vermittlung der Grundkompetenz literaturwissenschaftlicher Terminologie, Methodologie, Literaturtheorie sowie Literaturgeschichte.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 2 Vorlesungen. Zusätzlich wird 1 Tutorium und/oder 1 Übung angeboten. Der Besuch dieser Zusatzveranstaltungen wird dringend empfohlen. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Stunden (+ 56 Stunden für Übung / Tutorium) • Vor- und Nachbereitung: 60 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden Gesamt: 180 Stunden (+ 56 Stunden Präsenz für zusätzliche Übungen / Tutorien)	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schlickers	Unterrichtssprachen Deutsch
Dauer / Lage 2 Semester, Beginn im WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden (ggf. + 56 Stunden)

Modulprüfung

Prüfungstyp: Teilprüfungen in jedem Semester

Prüfungsform:

Es müssen 2 Prüfungsleistungen (benotet; Klausuren) und 2 unbenotete Studienleistungen erbracht werden. Die genaue Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

In StudIP und im Semesterapparat der SuUB, Auswahlbibliographie der Hispanistik:
<http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/hispano/literatur.aspx>

Empfohlene Voraussetzungen

Lerninhalte

Kenntnisse in den Bereichen Geschichte sowie zeitgenössische Gesellschaft, Politik und Kultur Spaniens und Hispanoamerikas, die die Grundlagen für die weitere Beschäftigung mit landeswissenschaftlichen Inhalten sowie für Auslandsaufenthalte darstellen.

Themenbereiche sind:

- Araberzeit und Eroberung Amerikas, die habsburgische Universalmonarchie und kulturelle Blüte des Siglo de Oro, die lateinamerikanischen Unabhängigkeitsbewegungen und ihre Ursachen, Spanien im 20. Jahrhundert und in der Aktualität, Revolutionsbewegungen und Militärdiktaturen in Lateinamerika sowie die Beziehungen Lateinamerikas und der USA aus einer landeswissenschaftlichen Perspektive.
- Kultur: Lebensformen, Medien, Denkströmungen, etc.
- Gesellschaft: Sozialstruktur, Migration, Gender, etc.

Lernergebnisse

In diesem Modul werden historische, kulturelle, politische und soziale Kenntnisse in Bezug auf die spanischsprachigen Länder vermittelt.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Vorlesung. Die Teilnahme an 1 Tutorium oder 1 Übung wird empfohlen.

- Präsenz: 28 Stunden (+ 28 Stunden für Übung / Tutorium)
- Vor- und Nachbereitung: 32 Stunden
- Prüfungsvorbereitung, Prüfungsleistung: 30 Stunden

Gesamt: 90 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Sabine Schlickers

Unterrichtssprachen

Deutsch, Spanisch

Dauer / Lage

1 Semester, WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

3 CP / 90 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung (benotet)

Prüfungsform:

Es muss eine Prüfungsleistung (benotet; Klausur) erbracht werden.

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

Die Literatur wird bei Stud.IP bekannt gegeben.

Modul A3b Basismodul Landeswissenschaft b Basic Module of Area Studies PO 2019	
Empfohlene Voraussetzungen	
Lerninhalte <p>Das Modul A3b führt in Systematik, Methodologie und Theorie der Landeswissenschaft und der einzelnen interdisziplinären Bezugswissenschaften ein.</p> <p>Aus fachgeschichtlicher Sicht werden der Paradigmenwechsel von der Landeskunde zur Landeswissenschaft, verschiedene Ansätze der sozialwissenschaftlichen bzw. kulturwissenschaftlichen Ausrichtung und das Problem von ethnozentristischen bzw. implizit oder explizit vergleichenden Sichtweisen dargestellt, die die Eigenständigkeit der Disziplin begründen.</p> <p>Im Hauptteil des Seminars werden die wichtigsten Bezugswissenschaften in den für die Landeswissenschaften wesentlichen Fragestellungen und Methoden im Überblick und anhand von ausgewählten Schlüsseltexten dargestellt und ihre spezifische Begrifflichkeit vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaft: Geschichte der Wissenschaften und der Institutionen, Systematik der Disziplinen; • Geschichte, insbesondere: Historiographie, Sozialgeschichte, politische, Alltags- und Mentalitätsgeschichte, Oral History und Erinnerungsorte; • Soziologie, insbesondere: Vorläufer, klassische Theorien, Positivismusstreit, Kritische Theorie, „Bindestrich“-Soziologien; • Politikwissenschaft, insbesondere: deskriptive, normative und beratende Politikwissenschaft, Werturteilstreit, politische Kultur • Kulturwissenschaft: Richtungen: Positivismus, Strukturalismus, Konstruktivismus, Genderstudien. 	
Lernergebnisse <p>In diesem Modul werden auf breiter interdisziplinärer Grundlage geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlich relevante Schlüsselqualifikationen vermittelt.</p>	
Workloadberechnung <p>Das Modul besteht aus 1 Vorlesung. Die Teilnahme an 1 Tutorium/Übung wird empfohlen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden (+ 28 Stunden für Übung / Tutorium) • Vor- und Nachbereitung: 32 Stunden • Prüfungsvorbereitung, Prüfung: 30 Stunden <p>Gesamt: 90 Stunden</p>	
Modulverantwortliche/r: Bàrbara Roviró	Unterrichtssprachen Deutsch
Dauer / Lage 1 Semester, SoSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 3 CP / 90 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung (benotet)

Prüfungsform: Es muss 1 Prüfungsleistung (benotet, Klausur) erbracht werden.

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

Die Literatur wird bei Stud.IP bekannt gegeben.

Modul A4 Basismodul Sprachpraxis

Foundation Language Acquisition module
PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Lerninhalte

A4a

Mündliche Kommunikation:

- Hör- und Sprechübungen anhand authentischer Dokumente: Lieder, Filme, TV Nachrichten, usw.
- Übung der wichtigsten Hörverstehens-Strategien und des mündlichen Ausdrucks

Grammatik im Kontext I:

- Übung der wichtigsten Formen der spanischen Grammatik, die relevant für das Niveau sind, vor allem derjenigen, die eine besondere Schwierigkeit für Deutsch-Sprechende darstellen.

Techniken des autonomen Lernens:

- Praktische Einführung in die Strategien und Techniken des Selbststudiums der spanischen Sprache.

A4b

Schriftliche Kommunikation:

- Lese- und Schreibübungen anhand authentischer Dokumente: vor allem Zeitungsartikel und Kurzprosa
- Übung der wichtigsten Lese- und Schreib-Strategien.

Grammatik im Kontext II:

Wie oben (I)

Lernergebnisse

Studierende können

- sich mündlich auf dem Sprachniveau B2 ausdrücken
- sich mit ihren jeweiligen individuellen und kulturellen Eigenschaften vorstellen,
- eine Anekdote über sich erzählen und an einem Streitgespräch teilnehmen, bei dem sie die eigenen Ansichten durch relevante Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
- Strategien des Hörverstehens für das Niveau B2 verfolgen.
- sich schriftlich auf dem Sprachniveau B2 ausdrücken.
- in der Standardsprache bzw. in der gehobenen Sprache,
 - Fragen zu einem mündlichen Text schriftlich beantworten,
 - ein Sitzungsprotokoll schreiben und
 - einen Text schreiben, in dem die Vor- und Nachteile verschiedener Alternativen angegeben werden, der eigene Standpunkt zu einem Problem artikuliert und darauf eine Argumentation logisch aufgebaut wird. (Niveau B2).
- Studierende erproben die vermittelten Lernstrategien der Grammatik im Kontext und beherrschen die Art und Weise, wie Lesen und Sich-Aneignen von Fremdsprachkenntnissen effizienter miteinander verbunden werden können.
- Studierende erwerben Strategien des Lesens und des Herausfilterns von Textstrukturen, sind in der Lage, argumentative Zusammenhänge in Presseartikeln und Sachtexten zu verstehen und sich in der heutigen Medienwelt zurechtzufinden

<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erkennen die Bedeutung einer sprachgerichteten Lektüre zeitgenössischer literarischer Texte bei der Steigerung von Lesemotivation sowie beim Erwerb von Methoden zur stilistischen Analyse des Spanischen. • Studieren verfügen im Bereich der Sprachlernkompetenz über verschiedene Strategien • Studierende haben die für eine optimale Durchführung ihres Studiums der spanischen Sprache notwendige Kompetenz des eigenständigen Sprachlernens und der autonomen Verbesserung verschiedener Kompetenzen in der Fremdsprache, beherrschen Hör- und Lesestrategien, Strategien zur Textproduktion • Studierende führen eigenständig eine Fehleranalyse von Texten durch • Studierende können kompetent mit verschiedenen Textsorten umgehen und deren Merkmale erkennen. 	
<p>Workloadberechnung</p> <p>Das Modul besteht aus 5 sprachpraktischen Übungen (3 x WiSe, 2 x SoSe).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 126 Stunden • Vor- und Nachbereitung: 114 Stunden • Prüfungsvorbereitung, Prüfung: 30 Stunden <p>Gesamt: 270 Stunden</p>	
<p>Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schlickers</p>	<p>Unterrichtssprache Deutsch, Spanisch</p>
<p>Dauer / Lage 2 Semester, Beginn im WiSe</p>	<p>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 9 CP / 270 Stunden</p>
<p>Modulprüfung</p> <p>Prüfungstyp: Teilprüfungen</p> <p>Prüfungsform: Am Ende jedes Semester muss je 1 Prüfungsleistung (benotet) erbracht werden. Jede Prüfungsleistung ist ein Portfolio bestehend aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungen in Mündliche Kommunikation und schriftliche Kommunikation: jeweils Hausaufgaben (u. a. Lektüre, Protokolle schreiben, sonstige schriftliche Produktion, Fehleranalyse) 2. Leistungen in Grammatik I und II: a) Systematische Grammatik- und Wortschatzübungen; b) Textanalyse); c) Fehleranalyse; d) Aufgaben aus dem Bereich Einführung in das autonome Sprachenlernen. <p>Prüfungssprache: Spanisch</p>	
<p>Literatur Auf die Veranstaltungen zugeschnittenes Lernmaterial</p>	

Modul B1a Aufbaumodul Linguistik a „Kontrastive Linguistik: Spanisch-Deutsch“

Advanced Module Linguistics „Contrastive Linguistics: Spain-German“

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul A1: Grundkurs „Einführung in die hispanistische Linguistik“ erfolgreich abzuschließen.

Lerninhalte

Grundlagen der kontrastiven Linguistik (Gegenstand); methodologische Fragen, Erkenntnisinteresse und Disziplinen des Sprachvergleichs.

Exemplarische Behandlung der grammatikalischen Strukturen und Funktionen der Sprachen Deutsch –Spanisch im Vergleich nach Sprachebenen: kontrastive Phonetik/ Phonologie, kontrastive Lexikologie und Phraseologie, kontrastive Grammatik, kontrastive Textlinguistik, kontrastive Varietätenanalyse, kontrastive Diskursanalyse, kontrastive Pragmatik und Aspekte interkultureller Kommunikation; Sprachtypologie und Universalien. Der Vergleich nach Sprachebenen kann auch verschiedene Varietäten des Spanischen betreffen.

Die Kenntnisse der kontrastiven Analyse sind eine wichtige Voraussetzung für das Verstehen und Steuern eigener und fremder interkultureller Kommunikation generell. Von grundlegender Bedeutung ist dieses Wissen für das Initiieren von Fremdsprachenlernprozessen und somit für Lehrer und Lehrerinnen. Das Modul ist speziell auch darauf ausgerichtet, eine Brücke zur Sprachdidaktik zu schlagen. Aber auch für andere Berufe im interkulturellen Feld, im wirtschaftlichen Bereich ist es von Bedeutung. Das Modul thematisiert deshalb auch die sprachrelevanten Aspekte des Kulturvergleichs und Kulturkontaktes.

Das Modul stellt gleichzeitig eine Konkretisierung und Vertiefung vor allem der systemlinguistischen Themen des Basismoduls A1 dar.

Lernergebnisse

- Vertiefte Kenntnis der Sprachunterschiede einiger exemplarischer Felder der spanischen und deutschen Sprache.
- Einsicht in die Erkenntnisfunktion von Vergleichen und in die methodologischen Probleme des Sprachvergleichs, seiner Unabdingbarkeit und Problematik gleichermaßen.
- Fähigkeit, unter Zuhilfenahme der Fachliteratur selbstständig kontrastive Analysen vorzunehmen und die linguistische Grundkompetenz, diese für praktische Zwecke für angewandt-linguistische Berufspraxisfelder wie Fremdsprachenvermittlung, Übersetzen, zweisprachige Lexikographie abzuschätzen und durchzuführen.
- Erkenntnis der Gefährlichkeit mancher laienlinguistischer Sprachvergleiche (auch Schülern) und ein sachgerechter Umgang damit.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar.

- Präsenz: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Lektüre: 32 Stunden
- Prüfungsvorbereitung (Kurzfrefrat, Hausarbeit): 30 Stunden

Gesamt: 90 Stunden

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carolin Patzelt	Unterrichtssprache Deutsch, Spanisch
Dauer / Lage 1 Semester, WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 3 CP / 90 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet; 10 - 12-seitige Hausarbeit) und 1 Studienleistung (unbenotet; Kurzreferat). Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch	
Literatur Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modul B1b Aufbaumodul Linguistik (Selbststudieneinheit)

Advanced Module Linguistics b (Self-Study Unit)

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul A1: Grundkurs „Einführung in die hispanistische Linguistik“ erfolgreich abzuschließen.

Lerninhalte

Die Selbststudieneinheit besteht inhaltlich in einer eigenständigen Vertiefung und Ergänzung der im Basismodul A1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Dazu gehören

- Kenntnisse in der neueren spanischen Sprachgeschichte nach der Herausbildung der Romances und des Spanischen aus dem Latein, vor allem die prägenden Epochen und Ereignisse im Mittelalter, der Renaissance, die Akademiegründung und die Diskussion um die Auseinanderentwicklung des Spanischen in Amerika,
- Geschichte der spanischen Sprachwissenschaft (und ihr Beitrag zur Entwicklung der Sprachwissenschaft allgemein),
- Kenntnisse und Theoretische Ansätze der:
 - Lexikographie des Spanischen,
 - Dialektforschung des Spanischen (Sprachatlant),
 - Grammatiken des Spanischen.

Lernergebnisse

- Selbstständige Erarbeitung der Fähigkeit, ohne nähere Anleitung hispanistisch-linguistische Fachliteratur zu rezipieren, nach wichtigen Aspekten zu ordnen, essentielle Charakteristika von linguistischen Darstellungen zu erkennen und Argumentationen nachzuzeichnen.
- Kenntnis der wichtigsten Nachschlagewerke und Handbücher und ihres je spezifischen Informationsgehaltes.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Selbststudieneinheit.

- Bearbeiten der Lektüreliste inkl. Vorbereitung. Recherche, Überblick, Auswahl etc.: 70 Stunden
- Prüfungsvorbereitung: 18 Stunden
- Klausur: 2 Stunden

Gesamt: 90 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Carolin Patzelt

Unterrichtssprache

Deutsch, Spanisch

Dauer / Lage

1 Semester, WiSe, SoSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

3 CP / 90 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung (unbenotet).

Prüfungsform: Die Modulprüfung ist 1 Studienleistung (Selbststudieneinheit).

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

Die Literatur wird in Stud.IP bekannt gegeben.

Modul B2a Aufbaumodul Literaturwissenschaft a „Textanalyse“ (Seminar)

Advanced Module Literary Studies a „Textanalysis“

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul A2 erfolgreich abzuschließen.

Lerninhalte

Im Modul werden an exemplarischen Themen verschiedene literaturwissenschaftliche Methoden aus dem Basismodul A2 ergänzt, vertieft und erprobt. Zugleich wird ein literaturhistorischer Überblick vermittelt. Je nach behandeltem Gegenstand stehen in diesem Modul folgende literaturwissenschaftliche Ansätze im Vordergrund:

- Textzentrierte Ansätze (Narratologie, Bild-Text-Semiotik, Intertextualität) und/oder
- Kontextzentrierte Ansätze (literatur- u. kulturgeschichtliche Ansätze wie New Historicism, postkoloniale Literaturkritik) und/oder
- Leserzentrierte Ansätze (Rezeptionsästhetik und -geschichte) und/oder

Die einzelnen Themen der Seminare werden jeweils im kommentierten Vorlesungsverzeichnis spezifiziert.

Lernergebnisse

Verankerung der im Basismodul Literaturwissenschaft erworbenen textanalytischen Fähigkeiten im Verbund mit vertiefter Methodenkompetenz anhand exemplarischer bzw. kanonischer Texte, Strömungen oder Gattungen der spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur; nach Möglichkeit findet der Unterricht auf Spanisch statt. Neben der Beherrschung von Methoden und methodenkritischem Bewusstsein sollen zugleich komplexere historische, thematische und intertextuelle Zusammenhänge mittels intensiver Textarbeit herausgearbeitet werden. Die dabei zu erwerbenden Schlüsselqualifikationen –Schulung des analytischen Denkens, in größeren Zusammenhängen denken, Phantasie und Kreativität entwickeln, Schulung rhetorischer mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten –geben den Studierenden ein Handwerkszeug und ein Wissen an die Hand, das für angehende Lehrer und spätere Literaturspezialisten gleichermaßen unerlässlich ist.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar.

- Präsenz: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung: 32 Stunden
- Prüfungsvorbereitung, Prüfung: 30 Stunden

Gesamt: 90 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Sabine Schlickers

Unterrichtssprache

Deutsch, Spanisch

Dauer / Lage

1 Semester, WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

3 CP / 90 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform:

Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, Hausarbeit) und 2 Studienleistungen (unbenotet, Lektüretest + Kurzreferat).

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

In Stud.IP und im Semesterapparat der SuUB; die eigenständige bibliographische Recherche bleibt notwendig. Auswahlbibliographie der Hispanistik: <http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/hispano/literatur.aspx>

Modul B2b Aufbaumodul Literaturwissenschaft b (Selbststudieneinheit)

Advanced Module Literary Studies b (Self-Study Unit)

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul A2 erfolgreich abzuschließen. Bestehen des Lektüretests, der in der 1. Sitzung des Modulteils B2a stattfindet.

Lerninhalte

In der Selbststudieneinheit sind lyrische, dramatische und narrative Texte vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie jeweils eine Literaturgeschichte der spanischen und der lateinamerikanischen Literatur zusammengestellt. Bibliographie und Leitfaden sind in Stud.IP eingestellt.

Lernergebnisse

Verankerung der im Basismodul Literaturwissenschaft erworbenen textanalytischen Fähigkeiten im Verbund mit vertiefter Methodenkompetenz anhand exemplarischer bzw. kanonischer Texte, Strömungen oder Gattungen der spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur; nach Möglichkeit findet der Unterricht auf Spanisch statt. Neben der Beherrschung von Methoden und methodenkritischem Bewusstsein sollen zugleich komplexere historische, thematische und intertextuelle Zusammenhänge mittels intensiver Textarbeit herausgearbeitet werden. Die dabei zu erwerbenden Schlüsselqualifikationen – Schulung des analytischen Denkens, in größeren Zusammenhängen denken, Phantasie und Kreativität entwickeln, Schulung rhetorischer mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten – geben den Studierenden ein Handwerkszeug und ein Wissen an die Hand, das für angehende Lehrer/innen und spätere Literaturspezialisten gleichermaßen unerlässlich ist.

Literaturgeschichtliches Überblickswissen der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur sowie profunde Kenntnis einzelner kanonischer Texte.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Selbststudieneinheit.

- Bearbeiten der Lektüreliste inkl. Vorbereitung und Klausur: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Sabine Schlickers

Unterrichtssprache

Deutsch, Spanisch

Dauer / Lage

1 Semester, SoSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung (benotet)

Prüfungsform:

Die Modulprüfung ist eine Prüfungsleistung (benotet, Klausur).

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

Liste der Selbststudieneinheit sowie ein Leitfaden zur Bearbeitung derselben stehen in Stud IP. Alle angeführten Buchtitel werden zur Anschaffung empfohlen; es sollten ausschließlich kritische Ausgaben bearbeitet werden (Cátedra, Clásicos Castalia etc.).

Modul B3 Aufbaumodul Sprachpraxis a Advanced Language Acquisition Module PO 2019	
Empfohlene Voraussetzungen Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul Sprachpraxis A4 erfolgreich abzuschließen.	
Lerninhalte <i>Thematische Einheit I (Landeswissenschaft):</i> Analyse aktueller kultureller, politischer und sozialer Themen der spanischsprachigen Welt anhand von Presseartikeln, Fernsehsendungen, wissenschaftlichen Texten etc. <i>Thematische Einheit II (Literatur):</i> Lektüre und Analyse literarischer Texte in Anlehnung an das Modul B2 Aufbaumodul Literaturwissenschaft. Ziel der Veranstaltung ist es, das detaillierte Verständnis schwieriger literarischer Texte zu üben und darüber nuanciert mündlich und schriftlich zu berichten. <i>Übersetzung Deutsch – Spanisch I</i> Texte aus den Medien (z. B. Zeitungsartikel) und literarische Texte (Kurzprosa).	
Lernergebnisse Steigerung und Sicherung der Schreibkompetenz auf dem Niveau B2+, insbesondere für komplexere Texte <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Argumentations- und Strukturierungsfähigkeit in eigenen Texten • Verbesserung des autonomen Lernens • Sicherung des Niveaus B2+ und Erarbeitung themenspezifischen Vokabulars • Vertiefung des reflektierenden Sprachwissens (grammatikalische und lexikalische Erklärungen auf Spanisch) • Sicherung aller vier Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen) auf Niveau B2+ gemäß europäischem Referenzrahmen 	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 3 Übungen. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Stunden • Vor- und Nachbereitung; 51 Stunden • Prüfungsvorbereitung, Prüfungsleistung: 45 Stunden Gesamt: 180 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schlickers	Unterrichtssprache Deutsch, Spanisch
Dauer / Lage 1 Semester, SoSe, WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform:

Die Modulprüfung ist eine Kombinationsprüfung mit 3 Prüfungsleistungen (benotet) und 1 Studienleistung (unbenotet): Je 1 Referat/Hausarbeit in den thematischen Einheiten, 1 Klausur/Hausarbeit in Übersetzung Spanisch/Deutsch, 1 Sprachtest zur Überprüfung des Niveaus B2+.

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Modul C1a Profilmodul Linguistik a Profile Module Linguistics a PO 2019	
Wahlpflichtmodul Es sind 2 Module aus dem Bereich C1a, C1b, C2a, C2b auszuwählen.	
Empfohlene Voraussetzungen Es wird dringend empfohlen, die Pflichtmodule A1 und B1 bzw. äquivalente Studienleistungen aus dem Auslandssemester erfolgreich abgeschlossen zu haben.	
Lerninhalte Die ausgewählten Seminarthemen entstammen vorzugsweise den Bereichen der deskriptiven Linguistik des Gegenwartsspanischen (z.B. span. Wortbildung, Lexikologie o.ä.). Sie können aber auch Aspekte des interdisziplinären Zusammenwirkens der Linguistik mit Nachbardisziplinen einschließen (insbesondere im Rahmen soziolinguistischer und/oder kontaktlinguistischer Fragestellungen). Der jeweilige Themenkreis wird sowohl aus theoretischer Perspektive (z.B. Auseinandersetzung mit verschiedenen Theorien, die sich mit der jeweiligen Problematik auseinandersetzen) als auch auf empirischer Basis (auf der Grundlage von konkretem span. Sprachmaterial, z. B. aus Korpusanalysen) erarbeitet.	
Lernergebnisse Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung ihrer Interessen die Möglichkeit zu einer Erweiterung und Vertiefung des im ersten und zweiten Studienjahr erworbenen Wissens zu geben und dabei bereits auf eine mögliche Themenstellung für die B.A.-Thesis hinzuwirken. Als Thematik für ein Profilmodul werden zentrale (nicht hochspezialisierte) Arbeitsgebiete der (Spanisch-bezogenen) Linguistik ausgewählt. Den Studierenden sollen im ausgewählten Themenbereich vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise und den Erkenntnisstand der Linguistik vermittelt werden, insbesondere auch in solchen Bereichen, die noch keinen Eingang in das kanonisierte Wissen der Einführungen und Handbücher gefunden haben. Dabei sollen, wo immer sinnvoll, auch die praxis- und berufsbezogenen Aspekte des Themas behandelt werden. Das Profilmodul soll auch bereits an die Fähigkeit, die Literatur zu einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig zu erschließen und systematisierend darzustellen vermitteln und so die Abfassung der B.A.-Thesis vorbereiten.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 1 Seminar. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden • Vor- und Nachbereitung inkl. Lektüre: 56 Stunden • Vorbereitung der Studienleistung (Referat): 30 Stunden • Vorbereitung der Prüfungsleistung (Hausarbeit): 66 Stunden Gesamt: 180 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carolin Patzelt	Unterrichtssprache Spanisch

Dauer / Lage 1 Semester, WiSe und SoSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, 15-seitige Hausarbeit) und 1 Studienleistung (unbenotet, Referat). Prüfungssprache: Spanisch	
Literatur Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modul C1b Profilmodul Linguistik b

Profile Module Linguistics b

Wahlpflichtmodul

Es sind 2 Module aus dem Bereich C1a, C1b, C2a, C2b auszuwählen.

Empfohlene Voraussetzungen

Es wird dringend empfohlen, die Pflichtmodule A1 und B1 bzw. äquivalente Studienleistungen aus dem Auslandssemester erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte

Das Spanische ist nicht nur Nationalsprache Spaniens, sondern es ist darüber hinaus entweder als Muttersprache oder als offizielle Sprache, als Verkehrs- und/oder Kultursprache neben anderen (einheimischen) Sprachen auch in vielen Ländern/Staaten Amerikas, der Karibik, Afrikas, Asiens und Ozeaniens verbreitet. Außerdem spielt es als Zweit- oder Bildungssprache in einigen Ländern der Welt eine besondere Rolle.

Je nach Angebot steht im Zentrum dieses sprachwissenschaftlichen Profilmoduls zum einen die Beschreibung und Analyse der sprachlichen und soziolinguistischen Merkmale ausgewählter spanischer, vor allem außereuropäischer Varietäten und die Beschäftigung mit der Genese derselben. In diesem Kontext werden zum anderen auch Sprachkontaktphänomene wie Mehrsprachigkeit (auch innerhalb Spaniens), Sprachmischungen oder Kreolisierung und deren Folgen (z.B. Sprachsterben) näher untersucht. Auch die Auswirkungen sprachpolitischer Wirkens auf das Spanische bzw. auf die im Kontakt mit dem Spanischen stehenden anderen Sprachen oder Varietäten werden berücksichtigt.

Lernergebnisse

Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung ihrer Interessen die Möglichkeit zu einer Erweiterung und Vertiefung des im ersten und zweiten Studienjahr erworbenen Wissens zu geben und dabei bereits auf eine mögliche Themenstellung für die B.A.-Thesis hinzuwirken.

Als Thematik für ein Profilmodul werden zentrale (nicht hochspezialisierte) Arbeitsgebiete der (Spanisch-bezogenen) Linguistik ausgewählt. Den Studierenden sollen im ausgewählten Themenbereich vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise und den Erkenntnisstand der Linguistik vermittelt werden, insbesondere auch in solchen Bereichen, die noch keinen Eingang in das kanonisierte Wissen der Einführungen und Handbücher gefunden haben. Dabei sollen, wo immer sinnvoll, auch die praxis- und berufsbezogenen Aspekte des Themas behandelt werden.

Das Profilmodul soll auch bereits an die Fähigkeit, die Literatur zu einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig zu erschließen und systematisierend darzustellen vermitteln und so die Abfassung der B.A.-Thesis vorbereiten.

Die Modulprüfung geschieht durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit, die durch ein mündliches Referat vorbereitet wird.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar.

- Präsenz: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung inkl. Lektüre: 56 Stunden
- Vorbereitung der Studienleistung (Referat): 30 Stunden
- Vorbereitung der Prüfungsleistung (Hausarbeit): 66 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Carolin Patzelt

Unterrichtssprache

Spanisch

Dauer / Lage

1 Semester, WiSe, SoSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, 15-seitige Hausarbeit in spanischer Sprache) und 1 Studienleistung (unbenotet, Referat).

Prüfungssprache: Spanisch

Literatur

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul C2a Profilmodul Literaturwissenschaft a: Spanischsprachige Literaturen von der Renaissance bis zur Gegenwart

Profile Module Literary Studies a: Spanish Literatures from the Renaissance until Contemporary Literature

PO 2019

Wahlpflichtmodul

Es sind 2 Module aus dem Bereich C1a, C1b, C2a, C2b auszuwählen.

Empfohlene Voraussetzungen

- Gute Beherrschung der spanischen Sprache in Wort und Schrift.
- Es wird dringend empfohlen, die Module A2, A3 und B2 und B3 bzw. äquivalente Studienleistungen aus dem Auslandssemester erfolgreich abgeschlossen zu haben.
- Erfolgreich absolvierter Sprachtest im Modul B3.

Lerninhalte

Es werden spezifizierte C2a-Veranstaltungen zur spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart angeboten. Dazu zählen die Bereiche:

- Geschichte der hispanophonen Literaturen
- einzelne literarische Strömungen und Gattungen
- postkoloniale Literaturen
- narratologische Untersuchung ausgewählter literarischer Erzähltexte
- Literaturverfilmungen (literarische Hypotexte sowie deren filmische Adaptation)

Lernergebnisse

Im dritten Studienjahr sollen in diesem Modul eigenständige berufs- und wissenschaftsbezogene Profile der Studierenden im Bachelor erarbeitet werden. Das Modul hat einen Schwerpunkt in der aktuellen Literatur und deren historischen Bedingungen. Diese richten sich u.a. an die zukünftigen Lehrer, bereiten aber auch auf Berufsfelder im Verlagswesen, den Medien und der Kulturarbeit vor. Für eine wissenschaftliche Vertiefung in Vorbereitung auf einen einschlägigen Master (Romanistik, transnationale Literaturen, transkulturelle Studien...) dient neben den genannten Modulfeldern besonders der Bereich Literaturtheorie.

Das Modul vermittelt und vertieft Präsentationstechniken, Medienkompetenz, rhetorische und persuasive Fähigkeiten, erweiterte bibliographische und Dokumentationskenntnisse, die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbständig zu recherchieren und aufzubereiten, den vertieften themenbezogenen Umgang mit theoretischer und fachsprachlicher Literatur, die Kompetenz zur Darstellung komplexer Fragen und zur Kommunikation und Debatte in der Fremdsprache, die Beherrschung der wissenschaftlichen Recherche und deren Niederschrift auf Spanisch.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar.

- Präsenz: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung inkl. Lektüre: 56 Stunden
- Vorbereitung der Studienleistung (Referat): 30 Stunden
- Vorbereitung der Prüfungsleistung (Hausarbeit): 66 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schlickers	Unterrichtssprache Spanisch
Dauer 1 Semester, WiSe, SoSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, Hausarbeit auf Spanisch) und 2 Studienleistungen (unbenotet, regelmäßige Lektüretest und Referat auf Spanisch). Prüfungssprache: Spanisch	
Literatur Stud.IP und Semesterapparat der SuUB sowie eigenständige bibliographische Recherche. Auswahlbibliographie der Hispanistik: http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/hispano/literatur.aspx	

Modul C2b Profilmodul Literaturwissenschaft b: Literatur und Film Profile Module b: Literature and Film PO 2019	
Wahlpflichtmodul Es sind 2 Module aus dem Bereich C1a, C1b, C2a, C2b auszuwählen.	
Empfohlene Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Gute Beherrschung der spanischen Sprache in Wort und Schrift • Es wird dringend empfohlen, die Pflichtmodule A2, A3, B2 und B3 bzw. äquivalente Studienleistungen aus dem Auslandssemester erfolgreich abgeschlossen zu haben. • Erfolgreich absolvierter Sprachtest im Modul B3. 	
Lerninhalte Es werden spezifizierte C2b-Veranstaltungen zur Literatur- und Filmtheorie und -analyse angeboten. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> • Literaturtheorie (Narratologie, Fiktionalitätstheorien, Rezeptionsästhetik etc.) • Filmtheorie • Literaturverfilmungen (literarische Hypotexte sowie deren filmische Adaptation) • Aneignung von Geschichte in Literatur und Film 	
Lernergebnisse Im dritten Studienjahr sollen in diesem Modul eigenständige berufs- und wissenschaftsbezogene Profile der Studierenden im Bachelor erarbeitet werden. Das Modul hat einen Schwerpunkt in der aktuellen Literatur und im Kino der spanischsprachigen Länder. Es richtet sich u.a. an die zukünftigen Lehrer, bereitet aber auch auf Berufsfelder im Verlagswesen, den Medien und der Kulturarbeit vor. Für eine wissenschaftliche Vertiefung in Vorbereitung auf einen einschlägigen Master (Romanistik, transnationale Literaturen, transkulturelle Studien...) dient neben den genannten Modulfeldern besonders der Bereich Literatur- und Filmtheorie. Das Modul vermittelt und vertieft Präsentationstechniken, Medienkompetenz, rhetorische und persuasive Fähigkeiten, erweiterte bibliographische und Dokumentationskenntnisse, die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbständig zu recherchieren und aufzubereiten, den vertieften themenbezogenen Umgang mit theoretischer und fachsprachlicher Literatur, die Kompetenz zur Darstellung komplexer Fragen und zur Kommunikation und Debatte in der Fremdsprache, die Beherrschung der wissenschaftlichen Recherche und deren Niederschrift auf Spanisch.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 1 Seminar. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden • Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden • Vorbereitung der Studienleistung (Referat): 30 Stunden • Vorbereitung der Prüfungsleistung (Hausarbeit): 66 Stunden Gesamt: 180 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schlickers	Unterrichtssprache Spanisch

Dauer / Lage 1 Semester, WiSe, SoSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, Hausarbeit auf Spanisch) und 2 Studienleistungen (unbenotet, Lektüretest und Referat auf Spanisch). Prüfungssprache: Spanisch	
Literatur Stud.IP und Semesterapparat der SuUB sowie eigenständige bibliographische Recherche. Auswahlbibliographie der Hispanistik: http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/hispano/literatur.aspx	

Modul C3 Profilmodul Sprachpraxis Profile Module Language Practice PO 2019	
Empfohlene Voraussetzungen Es wird dringend empfohlen, zunächst das Aufbaumodul Sprachpraxis B3 erfolgreich abzuschließen.	
Lerninhalte <i>Thematische Einheit III (Linguistik):</i> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxisbezogene Analyse linguistischer Themen und Redaktion in spanischer Sprache • Analyse fachwissenschaftlicher Themen der Linguistik in Anlehnung an das Modul C1a oder C1b Profilmodul Linguistik. <i>Thematische Einheit IV (Literatur):</i> <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre und Analyse literarischer und fachwissenschaftlicher spanischsprachiger Texte in Anlehnung an das Modul C2a oder C2b Profilmodul Literaturwissenschaft. <i>Übersetzung Deutsch-Spanisch II:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung ins Spanische von Presseartikeln und literarischen Texten (Kurzprosa) und wissenschaftlichen Texten. 	
Lernergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Lese- und Schreibkompetenz (literarische und literaturwissenschaftliche Texte) auf Niveau C1, • Steigerung der mündlichen und schriftlichen Ausdruckskompetenz auf Niveau C1. • Vertiefung der Lesekompetenz und der schriftlichen Kompetenz in Ausgangs- und Zielsprache, Erweiterung der lexikalischen und stilistischen Kenntnisse, Vorbereitung auf Berufsfelder mit Aufgaben in der Übersetzung und der Textredaktion • Steigerung der kommunikativen Kompetenz, Verbesserung der Aussprache, Einüben der Spontaneität in der Fremdsprache 	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 3 Übungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 84 Stunden • Vor- und Nachbereitung: 51 Stunden • Prüfungsvorbereitung, Prüfung: 45 Stunden Gesamt: 180 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schlickers	Unterrichtssprache Spanisch, Deutsch
Dauer / Lage 1 Semester, WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 3 Prüfungsleistungen (benotet; i.d.R. Klausur und Referate) und 3 Studienleistungen (unbenotet). Die Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.

Prüfungssprache: Spanisch

Literatur

Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul C4 Professionalisierungsmodul Sprachpraxis

Professional Language Acquisition Module

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1.

Lerninhalte

1) Thematische Einheit Linguistik

- Sprachpraxisbezogene Analyse linguistischer Themen und Redaktion in spanischer Sprache
- Analyse fachwissenschaftlicher Themen der Linguistik in Anlehnung an das Modul C1a oder C1b Profilmodul Linguistik.

2) Thematische Einheit Literatur

- Lektüre und Analyse literarischer und fachwissenschaftlicher spanischsprachiger Texte in Anlehnung an das Modul C2 Profilmodul Literaturwissenschaft.

Lernergebnisse

- Steigerung der Lese- und Schreibkompetenz (literarische und literaturwissenschaftliche Texte) auf Niveau C2,
- Steigerung der mündlichen und schriftlichen Ausdruckskompetenz auf Niveau C2
- Anwendungskompetenz der Sprache auf hohem Niveau in der Unterrichtssituation für Evaluation, Fehlerkorrektur und schulische Präsentation (Unterrichtseinheit)

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 2 sprachpraktischen Übungen.

- Präsenz: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung: 64 Stunden
- Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Sabine Schlickers

Unterrichtssprache

Spanisch

Dauer / Lage

1 Semester, WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung (benotet)**Prüfungsform:** Die Kombinationsprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen (benotet, Referate) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.**Prüfungssprache:** Spanisch

Literatur

Die Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul FD1 Basismodul Fachdidaktik: „Didaktische Grundlagen des Spanischunterrichts“
 Foundation Module Spanish Language Education
 PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Die Anmeldung auf Stud.IP ist erforderlich.

Lerninhalte

- Theorie des Spracherwerbs und des Sprachenlernens
- Theorie und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts
- Funktional-kommunikative, interkulturelle und methodische Kompetenzen, sprachliche Mittel

Lernergebnisse

Kenntnisse am Ende des Moduls:

Die Studentinnen und Studenten

- kennen die gängigen Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien
- kennen fremdsprachendidaktische Theorien und Modelle zur Entwicklung und Förderung der funktional-kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen
- kennen die methodischen Ansätze des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts
- verfügen über Wissen über die historische Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts
- haben Kenntnisse über aktuelle sprachpolitische Entwicklungen und über Rahmenbedingungen und Strukturelemente gegenwärtigen Fremdsprachenunterrichts

Fähigkeiten am Ende des Moduls:

Die Studentinnen und Studenten

- können die eigene Lernbiographie und die Rolle als angehende Lehrperson theoriegestützt reflektieren (Prozess eigener Professionalisierung)
- können Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts aufeinander beziehen

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar und 1 Übung.

- Präsenz: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden
- Prüfungsvorbereitung, Prüfungsdurchführung: 68 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Bàrbara Roviró

Unterrichtssprache

Deutsch, Spanisch

Dauer / Lage

1 Semester, SoSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet; 90-minütige Klausur) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

Aktuelle Literatur wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul FD2 Aufbaumodul Fachdidaktik: Ausgewählte Aspekte des Spanischunterrichts + praktische Anteile

Extension Module Spanish Language Education
PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des FD1-Moduls.
Die Anmeldung auf Stud.IP ist erforderlich.

Lerninhalte

- Ausgewählte fachdidaktische Aspekte in Theorie und Praxis.
- Analyse von Lehrwerken
- Beobachtung von Spanischunterricht

Lernergebnisse

Kenntnisse am Ende des Moduls:

Die Studentinnen und Studenten

- haben vertieftes und strukturiertes Wissen über Theorien, Modelle, Prinzipien ausgewählter Aspekte der Fachdidaktik Spanisch
- verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Entwicklung und Förderung von funktional-kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Spanischunterricht
- kennen Beispiele für eine lernergruppenspezifische Umsetzung in die Unterrichtspraxis

Fähigkeiten am Ende des Moduls:

Die Studentinnen und Studenten

- können fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen
- können einen Bezug zwischen Theorie und Praxis herstellen
- können theoriegeleitet Kategorien zur Beobachtung ausgewählter Aspekte im Unterricht entwickeln und diese in Fragen konkretisieren
- können Lehrmaterial und Fachunterricht kriteriengeleitet analysieren und im Lichte der fachdidaktischen Literatur kritisch beurteilen
- besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten und Planung von Einzelstunden
- können eine Unterrichtsbeobachtung vorbereiten, durchführen und evaluieren

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar (2 SWS), einer Vorbereitungs- und einer Nachbereitungsveranstaltung (1 SWS, in zwei Blöcken) und aus den sog. „Praktischen Anteilen“ (30 Stunden Hospitation in der Schule; davon mindestens 3 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht).

- Präsenz Seminar: 28 Stunden
- Präsenz für Vor- und Nachbereitung der Hospitation: 14 Stunden (2 Blöcke mit 6 bzw. 8 Stunden)
- Präsenz Schule (Hospitation): 30 Stunden
- Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden
- Prüfungsvorbereitung, Prüfung: 40 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r: Bàrbara Roviró	Unterrichtssprache Deutsch, Spanisch
Dauer / Lage 1 Semester, WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> • 1 Prüfungsleistung (benotet; Hausarbeit mit 30.000 Zeichen oder Portfolio bestehend aus Hausarbeit mit 25.000 Zeichen und Aufgaben zu den praxisorientierten Elementen) und • 2 Studienleistungen (unbenotet; z.B. Referat/Präsentation im Seminar, Präsentation und Reflexion des Unterrichtskonzeptes in der Vor- und in der Nachbereitungsveranstaltung). Die genaue Form der zu erbringenden Leistungen wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch	
Literatur Aktuelle Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Empfohlene Voraussetzungen

Die Anmeldung bei Stud.IP ist erforderlich.

Lerninhalte

- Theorien des Erwerbens und Lernens fremder Sprachen
- Individuelle Voraussetzungen für das Erwerben und Lernen fremder Sprachen
- Theorien, Ziele und Verfahren des kommunikativen interkulturellen Fremdsprachenunterrichts und deren Umsetzung im Unterricht
- Innovative Organisationsformen des Spanischunterrichts
- Modelle und Verfahren zur Schulentwicklung
- literatur-, text-, und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren

Lernergebnisse

Kenntnisse am Ende des Moduls:

Die Studentinnen und Studenten

- verfügen über fundiertes theoretisches Wissen zu Theorien des Erwerbens und Lernens fremder Sprachen sowie verschiedene Theorien zu Lernervariablen
- kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Erwerben und Lernen fremder Sprachen
- kennen Theorien der Lern- und Leistungsmotivation und Möglichkeiten, wie sie im Unterricht angewendet werden können
- haben fundierte Kenntnisse über Merkmale von Schülerinnen und Schülern, die den Lernerfolg im Fremdsprachenunterricht fördern oder hemmen können sowie über die differenzierende Gestaltung von Lernumgebungen (auch mit Ausblick auf den inklusiven Spanischunterricht)
- kennen Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens
- kennen die wesentlichen Bereiche und Modelle der Schulentwicklung
- kennen innovative Formen des Spanischunterrichts (je nach Seminarangebot unter besonderer Vertiefung einer ausgewählten Form)
- kennen wesentliche Bereiche der Mediendidaktik (mit einem besonderen Schwerpunkt auf digitales Lehren und Lernen im Spanischunterricht)
- kennen Grundlagen der Unterrichtsplanung und Materialaufbereitung im Fach Spanisch

Fähigkeiten am Ende des Moduls:

Die Studentinnen und Studenten

- können fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen
- können fachwissenschaftliche Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren
- können eine lerntheoretisch begründete Auswahl von Lernmaterial vornehmen und methodisch für spezielle Lerngruppen didaktisieren und aufbereiten
- können neue Ansätze in konkreten Unterrichtseinheiten modellhaft umsetzen und Unterrichtssequenzen planen

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 2 Seminaren (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS).

- Präsenz: 70 Stunden
- Vor-und Nachbereitung: 60 Stunden
- Prüfungsvorbereitung, Prüfung: 50 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Andreas Grünewald

Unterrichtssprache

Deutsch, Spanisch

Dauer / Lage

1 Semester, WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, Hausarbeit) und 2 Studienleistungen (unbenotet; Referat, Präsentation, Reflexionsbericht, Unterrichtsentwurf, Essay o.ä.). Die Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.

Prüfungssprachen: Deutsch, Spanisch

Literatur

Aktuelle Literatur wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.